

Aus der Stadt und Umgebung.

[Militärisches.] Der Wirkliche Geheime Kriegs-

rath Vogel vom vierten Armeecorps ist gestern Nachmittag zur Aufzählung hier eingetroffen.

[Der zweite Pfingsttag] — das Pfingsten der Seiden nach der Epistel Apostelgeschichte 10, 42 ff. — wird seit acht Jahren in sämtlichen evangelischen Gemeinden der Provinz als Pfingstfest gefeiert.

[Vandes kirchliche evangelische Vereinigung.] In Halle wird am 17. und 18. Juni der 8. Vereinstag der landeskirchlich. evang. Vereinigung abgehalten.

[Von der Universität.] Einer Uebersicht über die Zahl der Studirenden auf der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Sommersemester 1889 entnehmen wir folgendes:

[Historische Erinnerung.] Heute sind es 80 Jahre, seit die Badeanstalten im Fürstenthale zum ersten Male

rechten, welche Vorlesungen hören. Ist mithin 1738. Außerdem verzeihen noch 48, welche bereits immatriculirt sind, mit verlängerten akademischen Bürgerrecht auf der Universität, jedoch die Totalsumme 1786 beträgt.

[Der conservative Verein] für Halle und den Saalkreis wird am 18. Juni sein Sommerfest in Gestalt einer patriotischen Volksfeier in Freyberg's Garten begeben.

[Eizung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen.] Herr Privatdozent Dr. Erdmann sprach über die Bedeutung der Ammoniakfarben und die bei ihrer Fabrication entstehenden Nebenprodukte, welche als Arzneimittel gegen Schlaflosigkeit, Fieber u. Anwendung finden.

[Vandes kirchliche evangelische Vereinigung.] In Halle wird am 17. und 18. Juni der 8. Vereinstag der landeskirchlich. evang. Vereinigung abgehalten.

[Von der Universität.] Einer Uebersicht über die Zahl der Studirenden auf der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Sommersemester 1889 entnehmen wir folgendes:

[Historische Erinnerung.] Heute sind es 80 Jahre, seit die Badeanstalten im Fürstenthale zum ersten Male

in Benutzung genommen wurden, denn, wie aus einer vom 8. Juni 1809 datirten Notiz des Oberberggrafen Dr. Neff in Halle'schem patriotischen Wochenblatt vom 10. Juni desselben Jahres hervorgeht, sind namentlich die hiesigen Badeanstalten zum Gebrauch fertig geworden und bereits am 7. d. M. durch Herrn Dr. v. A. eröffnet.

[Der conservative Verein] für Halle und den Saalkreis wird am 18. Juni sein Sommerfest in Gestalt einer patriotischen Volksfeier in Freyberg's Garten begeben.

[Eizung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen.] Herr Privatdozent Dr. Erdmann sprach über die Bedeutung der Ammoniakfarben und die bei ihrer Fabrication entstehenden Nebenprodukte, welche als Arzneimittel gegen Schlaflosigkeit, Fieber u. Anwendung finden.

[Vandes kirchliche evangelische Vereinigung.] In Halle wird am 17. und 18. Juni der 8. Vereinstag der landeskirchlich. evang. Vereinigung abgehalten.

[Von der Universität.] Einer Uebersicht über die Zahl der Studirenden auf der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Sommersemester 1889 entnehmen wir folgendes:

[Historische Erinnerung.] Heute sind es 80 Jahre, seit die Badeanstalten im Fürstenthale zum ersten Male

Die atmosphärische Luft.

Mit keinem der so zahlreichen und so mannigfaltig zusammengesetzten Bestandtheile unseres Planeten sind wir in so inniger und während unserer Lebensdauer in so steter Berührung, als mit der atmosphärischen Luft.

Ein Gasgemenge ist, wie bereits vorhergesagt, die atmosphärische Luft und umgiebt als solches unseren Planeten in weiter Stille.

selben auf analytischen Wege seine einzelnen Bestandtheile wieder entziehen. In der atmosphärischen Luft nun finden wir alle Eigenschaften der sie zusammenlegenden Gase wieder, zwar durcheinander modificirt, aber das ist ganz natürlich, denn das geschieht stets bei Vermengungen.

Um in dieses Geheimniß eindringen zu können, müssen wir das Ergebnis der Luftuntersuchungen, also die einzelnen Bestandtheile der Atmosphäre einmal etwas näher betrachten. Die atmosphärische Luft besteht im Wesentlichen aus Sauerstoff und Stickstoff, und zwar dem Volumen nach aus rund 21 bezw. 79 pCt. dieser Gase.

gen der atmosphärischen Luft, nur an bestimmten Orten zu finden, sondern stets und überall Begleiter der Saaptsbestandtheile derselben.

Der Wasserdampf der atmosphärischen Luft oder richtiger nicht nur dieser, sondern der Wasserdampf überhaupt ist unsichtbar, wir haben uns nur daran gewöhnt etwas anderes mit diesem Ausdruck zu bezeichnen.

Die Kohlenäure ist ein Gas, welches wir, wie bereits vorher gesagt, mit Hilfe des Sauerstoffes in unseren Körper erzeugen und ausathmen, welches aber nicht geeignet ist unsere Athmung zu unterhalten.

Frühe, Hagelschlag und Blitz haben die schlimmsten Verwüstungen angerichtet. Die Felder und die Saat, die Wälder und Bäume sind durch die Stöße und durch den Hagel, der in Stücken von Taubeneiergröße fiel, gänzlich zerstört. Viele Weiden wurden mit den Borräthen und dem Vieh ein Opfer der Flammen. Aus Gerlos, Böwen, Berchem, Franerles und anderen Orten kommen die traurigsten Berichte. In Wunnenberg hat Blitz und Hagelschlag ara gewüthet; viele Stellen fanden unter Wasser; die Schilde bot ein graufiges Bild. Auch viele Menschenleben sind zu beklagen. In Luythagen erschlug der Blitz zwei Personen; in Berchem wurde ein von dem Blitze getroffener Gärtner irrsinnig, eine zweite Person blieb auf der Stelle todt; bei Antwerpen wurde ein Kind erschlagen; über 20 Male schlug der Blitz in Antwerpen ein; — kurz, alle Berichte befinden, daß seit Jahren ein so schlimmes Unwetter nicht dagewesen ist.

Eine sehr zeitgemäße Schritt ist jedoch unter dem Titel: Die Lehren des Bergwerksführers vom Mai 1889 von Gerlach, H. G. in G. in G. erschienen (Berlin, Verlag von Rüttenlocher und Witzleben). Der Verfasser erörtert in ruhiger und objektiver Weise die Entstehung, die Gründe und den Verlauf der großen Arbeitseinstellungen in den deutschen Kohlenrevieren, die Frage der Schuld und des Rechts auf beiden Seiten, und die zur Befriedigung einer Arbeiterkündlicher Bewegung dienlichen Mittel. An der Gesamtauffassung zeigt sich der Verfasser mehr dem Standpunkt der Arbeiter an. Das Buchlein ist dem Reichstagsabg. Degehänder und dem Kommerzienrath Hilde gewidmet. Begehrig sind die hauptsächlichsten offiziellen Auktionen. Die Schrift, welche manche neue Anregung und Belehrung und manches in der Tagespublicität rasch untergehende werthvolle Material enthält, kann allen, die sich über diese hochbedeutende soziale Erscheinung ein Urtheil bilden wollen, empfohlen werden.

Schätliche und dreistige Behörden. Die amtliche Zeitung "Zg." schreibt es, und der Deutsche Reichsanzeiger drückt es nach, nicht besser die höchsten Behörden sich gegenüber dem Strafe der Verleumdung haben als die eben nicht-mehrwürdigen Behörden. So heißt es in dem betreffenden Artikel: Während die rheinischen Behörden in ausfallender Passivität verharren und die Parteien sich lediglich über-

nehmen, übernehmen die höchsten Behörden von Anbeginn die Vermittlung; daß sie dieselbe mit ebenso viel Eifer und Wohlwollen, mit strengster Unparteilichkeit geführt, wird ihnen allseitig bezeugt. Die Folge war, daß in Rheinland-Befehlen wo die Verhandlung durch das Wort des Kaisers so glücklich angebahnt war, sich Missverständnisse, deren Aufklärung und Beilegung einem unbefähigten Dritten nicht schwer gewesen wäre, auf Missverständnisse hinarbeiten und die Lage sich immer bedrohlicher gestaltete, während in Sachsen unter der vernünftigen Thätigkeit der Behörden Maß und Besonnenheit auch bei den Arbeitern in kurzer Zeit das Uebelgegründete gewonnen, und die Verhandlungen in wenigen Tagen zu einem Ergönis führten, das allen billigen Wünschen der Arbeiter wie der Lage des Industriezweiges und der Arbeitgeber gerecht war. Von einer Mithimmung, wie sie dort unter der Akte noch fortglimmt, ist hier nichts zu hören gewesen.

Gezüchtigung am neuen Reichstagsgebäude. Am Mittwoch Nachmittag vernahm die auf einem Aufstages-gerüste bereit den neuen Reichstagsgebäude, an der Front gegen das Reichstagsgebäude befindlichen Steinmaße ein verdächtiges Knacken und Knistern und zugleich verpirzten sie ein Wanken des Gerüstes, auf dem sie standen. Sämmtliche Arbeiter — etwa zwölf an der Zahl — traten schnell auf eine in der Nähe befindliche Mauermaße, kaum hatten sie sich in Sicherheit gebracht, als das erwähnte, mit der Aufstagesmaße und den emporgemauerten großen Wandflächen Körper befallene Gerüst zusammenbrach und unter großem Krachen mit der ganzen Last in die Tiefe fiel. Wenige Sekunden später, und die Arbeiter wußten unter den Trümmern begraben zu werden.

Telegraphische Nachrichten.

Kiel, 6. Juni. Die Vermählung der Prinzessin Marie von Baden mit dem Prinzen Friedrich von Anhalt findet am 2 Juli hierorts statt.
Rom, 6. Juni. Der Senat hat beschlossen, der Entfaltung des Giordano Bruno-Denkmal nicht beizutreten.
Rom, 6. Juni. Depuirtentammer. Der Ministerpräsident Crispien erklärte, die Nachricht der "Aegens Zeitung" von der Belegung der Insel Sicilien durch die kaiserlichen Truppen durch kein Verbot des Vertriebens der kaiserlichen Regierung vertheidigt, habe letztere die Belegung von Sicilien durch reguläre Truppen angeordnet, sowie die Belegung des Hauptinsels und die Entlassung seiner Truppen. Bonghi

melde hierauf eine Interpellation darüber an, ob die Belegung von Sicilien die Entsendung weiterer Truppen und eine den Voranschlag bedeutend übersteigende Ausgabe notwendig machen werde.

Paris, 6. Juni. Depuirtentammer. Belegung des Budgets für das Unterrichtsmittel. Unter heftigen Unterbrechungen leitete der Redner seine Rede fort, die Fortschritte dar, welche durch die Hebung in den öffentlichen Unterrichtswesen gemacht sind, und wies darauf hin, daß die Ausgaben für den Bau von Schulen die Höhe von 383 Mill. franc erreicht hätten, davon nur 224 Millionen für den Staat. Der Redner betonte, er sei immer für Wahrung des religiösen Friedens wie für die Beibehaltung des Schulbudgets gewesen. Die Schulschulen hätten stets Zulassung gehabt, mußte eine gleiche auch von den Strömungen. (Schöne Rede leitete den Redner Beifall im Centrum). Die Sitzung wurde sodann aufgehoben.

Die Kunstausstellung im Saale der Volkshalle

ist täglich von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr, Sonntags von Vormittags 11 bis Nachm. 6 Uhr geöffnet.
Eintrittsgeld pro Person 50 Pfg., am Mittwoch und Sonnabend Nachmittags 25 Pfg.
Der Vorstand.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Muthmaßliches Wetter für den 8. Juni 1889.
Fortdauer des heiteren, warmen Wetters mit Neigung zur Gewitterbildung.

Dat.	Stb.	Barom. nach mm.	Thermometer nach Celsius Reaumur.	Feuchtigkeit nach %.	Wind.	Wetter.	
6/6	8 Uhr	759.0	+21.3	+17.0	45	0.	heiter.
	7 Uhr	759.0	+17.5	+14.0	59	0.	heiter.
7/6	2 Uhr	758.0	+23.8	+23.0	38	0.	heiter.

Wasserstände. Am 7. Juni: Halle + 2.16. Frodo + 2.72. Dresden - 0.96. Magdeburg + 1.64.

Verdingung.

Die Lieferung von 880 cbm. gußeisener Plastersteine soll im Ganzen oder getheilt im Wege öffentlicher Angebots vergeben werden.
Hierzu ist Termin auf den 17. Juni im unterzeichneten Betriebsamt anberaumt. Angebots mit Versprechen der Richtigkeit sind rechtzeitig einzuliefern.
Bedingungen liegen im Betriebsamt zur Einsicht aus, dieselben können auch nebst den Angebotsformularen gegen Erstattung der Schreibgebühr von 0,50 A bezogen werden.
Aufsichtsrath 2 Wochen.
Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (Magdeb. Halberstadt).

Auction.

Sonnabend, d. 8. Juni cr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißhfr. 42 hier zwangsweise: 1 offenen Selbstfr. 10 Ballen Loosah u. verschiedene Mobilien.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 8. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißhfr. 42 zwangsweise: verschiedene Möbel.
Friedrich, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Sonnabend d. 8. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißhfr. 42: 1 Waghwanne, 1 Badtrog, 1 Petroleum-Behälter eine Parthie Seife, 4 Badevergn. 1 Küchenschrank, Kommoden, Schränke u. versch. a. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

in Zwangsvollstreckungs-Verfahren.
Sonnabend den 8. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geißhfr. 42 hier: 1 Sopha, 1 Schreibstühle, 1 Kommode zc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 8. Juni cr. Mittags 12 Uhr versteigere ich im Gasthose zum Haderberge in Giebichenstein zwangsweise: 1 gr. antiken Kleiderschrank mit Schütereien, 1 vollst. Bett mit Feder- und Mohrhaarmatratze, 1 antike Uhr, Tische, Stühle, Kleidungsstücke zc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 8. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißhfr. 42 hier: 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Vertikow u. 1 Regulator.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend d. 8. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißhfr. 42 hier zwangsweise: 2 Pianinos, 1 Billard mit Zubehör, 1 Regulator, ein Bierdruckapparat, Tische, Stühle, Silber zc.
Fetschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Alakulatur

empfehlen die Expedition dieses Blattes.

Fieberthermometer

mit Prüfungsschein der Kaiserlichen Norm.-Mischungs-Commission.
Hörschläuche, Inductions-Apparate, Spritzen, Inhalations-Apparate
empfehlen in größter Auswahl billigst Otto Unbekannt
Kleingehirnen quervor, neben der Forcell.

Ausschnitt

feiner Wurst u. Fleischwaren täglich frisch gelagert Junge, ff. Hamburger Rauchfleisch, frische Kalbsbraten, ff. Cervelat u. Trüffelherburt, rohen und gelochten Schinken, die Hausladen, täglich fr. Sülzen in feinen Formchen von 10 Pfg. ab, ff. Braunschweiger Mettwurst, ff. Winter-Cervelatwurst, gefüllten Schweinstopf empfiehlt
W. Assmann, große Ulrichstraße 31.

W. Assmann

Hochfeine Isländer Heringe, neue Malta-Kartoffeln treten wieder frisch ein bei
W. Assmann, große Ulrichstraße 31.

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

Apoth. Bemannmann's „Korifon“

verbreitet sofort radikal alle Wunden, Angeschw. u. deren Dr. a. Flasche 50 Pfg. nur allein bei
39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.

Satin-Blousen

in schöner Auswahl empfiehlt
Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.

Alle Sorten gute Speise-Kartoffeln, gut lodende Hülsenfrüchte, Gefarter Blumenkohl, neue Kartoffeln, alle Sorten neue Gemüse empfiehlt A. Schmeisser Markt 1, Rathhaus unter der Uhr im Keller. Keine Hilfe für Brustkranke

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

W. Assmann

Primo Afrach, Caviar, feinsten ger. Rheulachs, Isländer Fettschinken, Neue Malta Kartoffeln, frische Erdbeeren, Scht. Emmenhaler Käse, Prima Ebamer Käse, Gothaer Cervelatwurst, Mal in Gelee
empfehlen
Willh. Schubert, gr. Steins u. gr. Ulrichstr.-Ecke

Wühlweg 49

ist die 2. Etage per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann dabeit.
1 Wohnung für 300 A zum 1. Juli zu vermieten.
Wühlgraben 1.

Zu vermieten

Verrechnungshalber zum 1. Oktober das Erdgeschoss Blumenstraße 2, mit Vorgarten. Nachricht im 1. Gehöf Morgens von 10-12 Uhr.

Wahlvereine

Meiner werthen Karthof die ergebene Mitteilung, daß mein bisheriger Verwalter Herr Neubert nicht mehr berechtigt ist, Gelder oder Anträge für mich anzunehmen.
Halle'sches Abwehr-Institut C. Dehne.

Bürgerverein für städt. Interessen.

Sonnabend den 8. d. Mts. keine Sitzung.
(Nächste Sitzung den 15. d. Mts.)
Der Vorstand.

Gärtner-Verein.

Sonnabend den 8. Juni findet keine Versammlung statt.
Th. Meinecke.

Missions-Verein.

Der nächste Missions-Verein findet Dienstag den 18. Juni statt. Pastorin Hoffmann.

Die Innung Bangowerken-Verein Halle a. S.

beisitzlich in der heutigen Sitzung, das Stellenlohn je nach Leistung bis zu 38 Pfg. pro Stunde zu erhöhen, im Uebrigen aber die Arbeitsstunden beizubehalten.
Der Vorstand.
S. A. C. Doenitz.

Die Volkshalle

eröffnet sich Brnostraße 16. Das Uben von Nacht für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionzahl stets vorrätig sein wird.
Aufwekungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sack, große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung d. Volkshalle

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Bildliche Buchdruckerei (H. Rietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.